

Webasto als Unternehmen des Monats

Niederbayern-Forum würdigt Ausrichtung auf die Zukunft

Hengersberg. Hohe Auszeichnung für Webasto-Edscha. Der Hengersberger Automobilzulieferer wurde vom Niederbayern-Forum als Unternehmen des Monats ausgezeichnet.

Das Niederbayern-Forum wurde 2011 aus der Taufe gehoben und übernimmt die Trägerschaft für das „Regionalmarketing Niederbayern“. Das Regionalmarketing ist die einzige Plattform, die öffentliche und private Anstrengungen bündelt, um Ideen zu entwickeln und die Region zu stärken. Urkunde bzw. Zertifikat überreichte Vorsitzender Regierungspräsident Heinz Grunwald in Anwesenheit von Bürgermeister Christian Mayer in einer Feierstunde an die Webasto-Geschäftsführung. „Das Unternehmen Webasto-Edscha investiert in die Zukunft Niederbayerns. Es bildet junge Leute aus – derzeit 37. Solche Unternehmen brauchen wir, denn nur so bleibt der Standort Niederbayern attraktiv“, betonte Grunwald.

Seit über 28 Jahren fertigt Webasto-Edscha in Hengersberg Cabriodächer für nahezu alle namhaften Automobilzulieferer. Die Verdeck-Produktion startete 1986 in Hengersberg, damals noch als Teil der Edscha-AG. 2004 konnte das Unternehmen bereits auf eine Million produzierte Verdecke zurückblicken. Nach der Übernahme 2010 gelang es Webasto-Edscha, seine Stellung in den Bereichen Softtops und Retractable Hardtops (Klappdächer) weiter auszubauen. 2011, im Jahr des 25-jährigen Betriebsjubiläums, überschritt der



Regierungspräsident Heinz Grunwald (5.v.r.) zeichnete Webasto-Edscha Hengersberg als Unternehmen des Monats aus. Mit den Geschäftsführern Harald Kuhr (ab 2. v. r.), Walter Pecho und Axel Schulmeyer freuen sich (v.r.) Bürgermeister Christian Mayer, der Geschäftsführer des Niederbayern-Forums Michael Kliebenstein, die Referentin für Wirtschaftsförderung Anna-Maria Furchert, Ausbildungsleiter Anton Schied, Hans Meyer von der IHK Niederbayern-Oberpfalz und Personalleiter Nils Semmelhack.

– Foto: Webasto

Automobilzulieferer die Marke von 2 Millionen ausgelieferten Verdecken und steht mittlerweile für das breiteste Produktfolio an Cabriodächern der Branche. Webasto-Edscha ist Weltmarktführer und bietet seinen Kunden die komplette Wertschöpfungskette von innovativen Entwicklungen über Simulation, Prototypenbau und Versuch, bis hin zur Produktion der Cabriodach-Systeme. Auch nach der Produktion versorgt das Unternehmen seine Kunden weltweit mit Ersatzteilen und einzeln gefertigten Ersatzverdecken.

Michael Kliebenstein, Geschäftsführer des Niederbayern-Forums, stellte die wachsende Bedeutung der Region für die deutsche Automobilindustrie heraus. Mit Webasto-Edscha werde ein

Unternehmen ausgezeichnet, das mit seinen über 600 Mitarbeitern am Standort Hengersberg international den Weg weise. Geschäftsführer Axel Schulmeyer hob hervor, dass Webasto-Edscha auf Basis der bis heute über 50 Serienproduktionen umgesetzten Projekte auf ein großes Expertenwissen zurückgreifen könne. Schlüssel dafür seien eine gute Mischung aus Mitarbeitern mit sehr guter handwerklicher Qualifikation, die man zum Teil selbst ausgebildet habe, und eine hohe Auswahl von akademisch ausgebildeten Mitarbeitern. Um die Entwicklung der Cabriodächer noch effizienter zu gestalten, bezog Webasto-Edscha 2013 ein neues Gebäude in Nähe zum Produktionswerk. Auf insgesamt 14000 Quadratmetern Büro- und Hallenfläche vereint das weltweit mo-

dernste Projekt- und Entwicklungszentrum für Cabriodächer die Bereiche Entwicklung, Prototypenbau und Versuch unter einem Dach. Geschäftsführer Walter Pecho: „Bei der Planung hatte es für uns oberste Priorität, die Voraussetzungen für optimierte Entwicklungsprozesse zu schaffen. Die räumliche Nähe von Produktion, Verwaltung und Entwicklung bedeutet für unseren Standort einen hohen Effizienzgewinn.“

Die Webasto-Gruppe mit Sitz in Stockdorf bei München ist seit der Gründung 1901 in Familienbesitz und international an mehr als 50 Standorten (davon mehr als 30 Produktionsstandorte) in den Unternehmensbereichen Dach- und Thermosysteme tätig. Die Gruppe hatte 2013 einen Umsatz von über 2,5 Milliarden Euro erwirtschaftet und beschäftigt mehr als 10 000 Mitarbeiter.

– fr